13. Mai 2026, 08:30 UTC
Chief Investment Office GWM
Anlageresearch

Zusätzliche Erträge durch Schwellenländeranleihen

Investment strategy insights

Autor: Matthew Carter, Strategist, UBS AG London Branch

- Schwellenländeranleihen, die auf Hartwährungen lauten, umfassen Anleihen, die in sich entwickelnden Ländern begeben werden und in US-Dollar oder Euro (anstatt in Lokalwährung) denominiert sind. Das CIO stuft sie als «Attraktiv» ein.
- Nach unserem Dafürhalten sind die Fundamentaldaten der Schwellenländer in diesem Zyklus solider als in vorherigen Zyklen, während die Kassamarktrenditen über denen vieler Industrieländeranleihen liegen.
- Wir erörtern die Vor- und Nachteile von Anlagen in Schwellenländeranleihen sowie die verschiedenen Instrumente, die hierfür zur Verfügung stehen.

Quelle: Shutterstock

Das Chief Investment Office (CIO) stuft Schwellenländeranleihen in Hartwährung als «Attraktiv» ein. Dies sind Anleihen, die in sich entwickelnden Ländern begeben werden und in US-Dollar oder Euro (anstatt in Lokalwährung) denominiert sind. Angesichts der hohen Renditen von Schwellenländeranleihen erwarten wir für die Indizes JP Morgan EMBIG Diversified und CEMBI Diversified Erträge im hohen einstelligen Bereich, die deutlich über den Geldmarktzinsen vieler Industrieländer liegen.

Ungeachtet der Unwägbarkeiten rund um den Iran-Konflikt haben sowohl Staats- als auch Unternehmensanleihen aus Schwellenländern (gemessen an den Indizes JPM EMBIG Diversified bzw. JPM CEMBI Diversified) US-amerikanische und europäische Investment-Grade-Anleihen (gemessen an den Indizes Bloomberg US Intermediate und Bloomberg Euro Aggregate Corporate) um 110 Basispunkte (Bp.) bis 220 Bp. übertroffen. Schwellenländeranleihen haben sich trotz der geopolitischen Spannungen als widerstandsfähig erwiesen, was ihre potenzielle Rolle als wichtige Diversifikationsquelle für Portfolios untermauert, insbesondere angesichts der fiskalpolitischen Herausforderungen, vor denen die Industrieländer stehen.

Auch Anleihen aus Schwellenländern waren im März nicht vor Druck gefeit, da die Spannungen im Nahen Osten und die Unterbrechungen der Ölversorgung über die Strasse von Hormus die wachstumsempfindlicheren Anleihensegmente belasteten. Allerdings führte im Anschluss daran die Aufnahme von Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran zu einer starken Erholung an den Märkten. Die Risikoprämien befinden sich sowohl bei Staats- als auch bei Unternehmensanleihen aus Schwellenländern inzwischen wieder unterhalb der Niveaus vor dem Konflikt.

Warum jetzt?

Die taktische Einschätzung von Schwellenländeranleihen durch das CIO bleibt konstruktiv. Die grössten Nettoenergieexporteure der Schwellenländer sind auf den Nahen Osten konzentriert und waren unmittelbar von den Exportunterbrechungen betroffen. Einige Länder wie Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate exportieren unvermindert grosse Mengen an Öl und Gas über Pipelines, mit denen sie die Strasse von Hormus umgehen können. Lateinamerika ist verhältnismässig gut aufgestellt. Asien steht als Nettoenergieimporteur vor

Dieser Bericht wurde erstellt durch UBS AG London Branch. **Bitte beachten Sie die wichtigen rechtlichen Hinweise und die Offenlegungen am Ende dieses Dokuments.**

grösseren Herausforderungen und hat mit höheren Preisen und Versorgungsrisiken zu kämpfen.

Nach unserem Dafürhalten sind die Fundamentaldaten der Schwellenländer im gegenwärtigen Zyklus stärker als in vorherigen Zyklen. Unter anderem bieten höhere Devisenreserven, verbesserte Leistungsbilanzen und geringere Haushaltsdefizite einen Puffer gegen Turbulenzen. Die Anzahl der notleidenden Emittenten aus Schwellenländern ist seit dem letzten Jahr zurückgegangen. So haben sich die Fundamentaldaten der Unternehmen verbessert, was sich in niedrigeren Ausfallraten und steigenden Zinsdeckungsgraden niederschlägt. Die höheren Öl- und Rohstoffpreise kommen den rohstoffexportierenden Emittenten aus Schwellenländern zugute, stützen die Aussenhandelsbilanzen und stärken die Bonitätsprofile.

Mit Blick auf die Zukunft erachten wir die Kassamarktrenditen von Schwellenländeranleihen als attraktiv und prognostizieren für die Indizes JP Morgan EMBIG Diversified und CEMBI Diversified jeweils einen Ertrag im hohen einstelligen Bereich. Das gesamtwirtschaftliche Umfeld dürfte vorteilhaft sein, wobei die Aussicht auf zusätzliche Zinssenkungen durch die US-Notenbank Fed im weiteren Verlauf des Jahres 2026 dazu beitragen wird, die Liquidität an den globalen Märkten sicherzustellen.

Wir sind nach wie vor der Ansicht, dass Schwellenländeranleihen für Anlegerinnen und Anleger mit überschüssigen Mitteln ein Wertpotenzial bieten oder dazu dienen können, bestehende ertragsorientierte Portfolios zu stärken und zu diversifizieren.

Was steht als Nächstes in Sachen Renditen und Risikoprämien an?

Im April 2026 beliefen sich die Risikoprämien im EMBIG Diversified auf 244 Bp. und im CEMBI Diversified auf 228 Bp. Das CIO geht davon aus, dass diese Risikoprämien bis Dezember 2026 auf 260 Bp. bzw. 240 Bp. steigen werden. Momentan liegen die Risikoprämien von Schwellenländer-Staatsanleihen mit Investment-Grade-Rating (IG) um 22 Bp. über denen von US-amerikanischen IG-Anleihen, was deutlich enger ist als der 10-Jahresdurchschnitt von rund 80 Bp. Trotz unserer Prognose einer moderaten Ausweitung der Risikoprämien erscheinen Renditen von über 6% für Staats- und Unternehmensanleihen aus Schwellenländern attraktiv (insbesondere verglichen mit 3,5% bei europäischen Investment-Grade-Anleihen). Wir sind der Meinung, dass ein Renditepolster helfen kann, diese Anlageklasse vor erneuten Volatilitätsschüben zu schützen.

Wie sollte man anlegen?

Die potenziellen Vorteile von Anleihen aus Schwellenländern in einem globalen Portfolio sind höhere Renditen, Diversifikation und verbesserte Fundamentaldaten. Zu den Nachteilen gehören ein ausgeprägteres Risiko, eine längere Laufzeit und eine grössere Anfälligkeit für geopolitische und gesamtwirtschaftliche Schocks. Die Märkte der Schwellenländer sind in der Regel kleiner, weniger transparent und unterliegen Änderungen der politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen. All dies sind Risiken, die eines sorgfältigen Managements bedürfen.

Investitionen in einzelne Staats- und Unternehmensanleihen aus Schwellenländern bieten unter Umständen die grösste Flexibilität, um Portfolios auf bestimmte Länder oder Emittenten auszurichten und die Positionen gleichzeitig an individuelle Risikopräferenzen und Ertragsziele anzupassen.

Die Verwaltung eines Portfolios aus einzelnen Anleihen ist für Privatanleger allerdings zeitaufwendig, denn sie müssen das Zinsrisiko, das Kreditrisiko und das Emittentenrisiko im Auge behalten. Die Liquidität kann ebenfalls problematisch sein, vor allem in weniger entwickelten Märkten. Um eine angemessene Diversifikation zu gewährleisten und gleichzeitig die Mindestanlagebeträge für einzelne Anleihen einzuhalten, ist eventuell ein umfangreiches Portfolio erforderlich, was ausserhalb der Möglichkeiten mancher Anleger liegt.

Ein vergleichbarer, aber unter Umständen besser erreichbarer Ansatz besteht darin, nach Bausteinen zu suchen, die Zugang zu einem professionell verwalteten Portfolio von auf US-Dollar lautenden Staats- und Unternehmensanleihen der Schwellenländer bieten. Ein aktives Management ermöglicht eine dynamische Anpassung der Länder-, Zins- und Währungsengagements bei einer zugleich strengen Risikokontrolle.

Darüber hinaus können gepoolte Anlagevehikel Anlegern den Zugang zu Schwellenländer-Staatsanleihen in Hartwährung ermöglichen. Einige Produkte bieten ausserdem durch opportunistische Engagements in Unternehmensanleihen und Lokalwährungsanleihen aus Schwellenländern eine zusätzliche Diversifikation. Für Anleger, die in Schwellenländeranleihen investieren möchten, aber im Falle einer Verschärfung des Iran-Kriegs kurzfristige Kursverluste befürchten, gibt es unter Umständen strukturierte Strategien, mit denen sich potenzielle Kursgewinne bei Schwellenländeranleihen erzielen und zugleich mögliche Verluste begrenzen lassen, wenn das Anlageinstrument bis zur Fälligkeit gehalten wird.

Abgesehen von den Emittentenrisiken strukturierter Strategien erfordert die Anlage in Schwellenländeranleihen das Management von Liquiditäts-, Ausfall-, Kredit-, Währungs- und Gegenparteirisiken.

Definitionen zu unseren Präferenzen in den globalen Anlageklassen
Die Präferenzen in den Anlageklassen bieten eine allgemeine Orientierungshilfe für Anlageentscheidungen. Sie widerspiegeln die gemeinsame Meinung der Teilnehmenden des House-View-Meetings. Sie basieren primär auf Einschätzungen der erwarteten Gesamtrenditen liquider und allgemein bekannter Indizes sowie auf House-View-Szenarien und Überzeugungen der Analystinnen und Analysten für die nächsten zwölf Monate. Beachten Sie, dass die taktische Vermögensallokation (TAA) unserer Anlagestrategien von diesen Ansichten abweichen kann, unter anderem aufgrund der Portfoliokonstruktion, der Konzentration und der Einschränkungen bei der Kreditaufnahme.
«Attraktiv»: Wir halten diese Anlageklasse für attraktiv. Gelegenheiten in dieser Anlageklasse sollten in Betracht gezogen werden.
«Neutral»: Wir rechnen mit keinen übermässigen Renditen oder Verlusten. Anlegerinnen und Anleger sollten ein längerfristiges Engagement aufrechterhalten.
«Unattraktiv»: Diese Anlageklasse ist nach unserer Meinung unattraktiv. Anleger sollten andere Möglichkeiten in Betracht ziehen.
Hinweis: Für Aktien haben wir ein fünfstufiges Rating-System mit zwei zusätzlichen Präferenzen.
«Am attraktivsten»: Wir beurteilen diese Anlageklasse als eine der attraktivsten. Anleger sollten nach Gelegenheiten zur Anhebung des Engagements in dieser Anlageklasse Ausschau halten.
«Am unattraktivsten»: Wir beurteilen diese Anlageklasse als eine der unattraktivsten. Anleger sollten sich nach vorteilhafteren alternativen Gelegenheiten umsehen.
Wenn Aktien in die anderen Anlageklassen des dreistufigen Rating-Systems aufgenommen werden, fassen wir die Anlageklasse «Am attraktivsten» mit «Attraktiv» und die Anlageklasse «Am unattraktivsten» mit «Unattraktiv» zusammen.

Anhang

Die Anlagebeurteilungen des Chief Investment Office von UBS («CIO») werden durch Global Wealth Management von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die FINMA beaufsichtigt) oder deren verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, aufbereitet und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die frühere Credit Suisse AG, ihre Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. Der für Credit Suisse Wealth Management relevante Zusatz-Disclaimer ist am Ende dieses Abschnitts zu finden.
Die Anlagebeurteilungen wurden im Einklang mit den gesetzlichen Erfordernissen zur Förderung der **Unabhängigkeit des Anlageresearch** erstellt.
Allgemeines Anlageresearch – Risikohinweise:
Diese Publikation dient **ausschliesslich zu Ihrer Information** und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Die in dieser Publikation enthaltene Analyse ist nicht als persönliche Empfehlung aufzufassen und berücksichtigt weder die Anlageziele noch die Anlagestrategien oder die finanzielle Situation oder Bedürfnisse einer bestimmten Person. Sie basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen können zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Bestimmte Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuften Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf UBS beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Prognosen, Einschätzungen und Marktpreise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Hierin geäusserte Meinungen können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da sie auf der Anwendung unterschiedlicher Annahmen und/oder Kriterien basieren. UBS kann bei der Erstellung dieses Dokuments Tools der künstlichen Intelligenz („KI-Tools") einsetzen. Ungeachtet einer solchen Verwendung von KI-Tools wurde dieses Dokument einer menschlichen Überprüfung unterzogen.
Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees. Mit dem Erhalt dieses Dokuments und der Informationen sichern Sie zu und garantieren gegenüber UBS, dass Sie dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen für keinen der oben genannten Zwecke benutzen oder sich dafür in anderer Weise auf dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen verlassen. UBS und ihre Direktoren oder Mitarbeiter könnten berechtigt sein, jederzeit Long- oder Short-Positionen in hierin erwähnten Anlageinstrumenten zu halten, in ihrer Eigenschaft als Auftraggeber oder Mandatsträger Transaktionen mit relevanten Anlageinstrumenten auszuführen oder für den Emittenten beziehungsweise eine mit diesem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell verbundene Gesellschaft bzw. das Anlageinstrument selbst andere Dienstleistungen zu erbringen. Zudem könnten

Mitglieder der Konzernleitung bei der Emittentin oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft als Verwaltungsräte tätig sein. Die von UBS und ihren Mitarbeitern getroffenen Anlageentscheidungen (einschliesslich der Entscheidung, Wertpapiere zu kaufen, verkaufen oder zu halten) könnten von den in den Research-Publikationen von UBS geäusserten Meinungen abweichen oder ihnen widersprechen. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. UBS setzt Informationsbarrieren ein, um den Informationsfluss aus einem oder mehreren Bereichen innerhalb von UBS in andere Bereiche, Einheiten, Divisionen oder verbundene Unternehmen von UBS zu steuern. Der Termin- und Optionenhandel eignet sich nicht für jeden Anleger, da ein erhebliches Verlustrisiko besteht und die Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen können. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Der/Die Analyst(en), der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, kann/können zum Zweck der Sammlung, Zusammenfassung und Interpretation von Marktinformationen mit Mitarbeitern des Trading Desk und des Vertriebs sowie anderen Gruppen interagieren.
Verschiedene Bereiche, Gruppen und Mitarbeitende innerhalb des UBS-Konzerns können **unabhängig voneinander** separate Research-Produkte erstellen und verteilen. Zum Beispiel werden Research-Publikationen des **CIO** von UBS Global Wealth Management erstellt. **UBS Global Research** hingegen wird von UBS Investment Bank erstellt. **Die Research-Methoden und Rating-Systeme der einzelnen Research-Organisationen können voneinander abweichen**, beispielsweise mit Blick auf die Anlageempfehlungen, den Anlagehorizont, Modellannahmen und Bewertungsmethoden. Somit können auch die von den einzelnen Research-Organisationen bereitgestellten Anlageempfehlungen, Ratings, Preisziele und Bewertungen voneinander abweichen oder inkonsistent sein – mit der Ausnahme bestimmter Wirtschaftsprognosen (bei denen UBS CIO und UBS Global Research zusammenarbeiten können). Bei jedem einzelnen Research-Produkt sollten Sie die Einzelheiten zu dessen Methodologie und Rating-System beachten. Nicht alle Kundinnen und Kunden haben Zugang zu allen Produkten von jeder Organisation. Jedes Research-Produkt unterliegt jeweils den Richtlinien und Verfahren der Organisation, von der es verfasst wird.
Die Vergütung des/der Analysten, der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, wird ausschliesslich durch Research Management und das Senior Management (ohne Investment Banking) bestimmt. Die Vergütung der Analysten basiert nicht auf den Erträgen aus dem Investment Banking, Verkauf und Handel oder Eigenhandel. Die Vergütung kann jedoch in Bezug zu den Erträgen des UBS-Konzerns als Ganzes stehen, wozu auch das Investment Banking, der Verkauf und Handel sowie der Eigenhandel gehören.
Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation ab und kann sich in Zukunft ändern. UBS erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und macht keinerlei Zusicherung im Hinblick auf die steuerliche Behandlung von Vermögenswerten oder deren Anlagerenditen – weder im Allgemeinen noch in Bezug auf die Verhältnisse und Bedürfnisse eines spezifischen Kunden. Wir können nicht auf die persönlichen Anlageziele, finanziellen Situationen und Bedürfnisse unserer einzelnen Kunden eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor jeder Investition Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuertechnischer – Auswirkungen zu konsultieren.
Dieses Material darf ohne vorherige Einwilligung von UBS nicht reproduziert werden. Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte. UBS übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Materials resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Informationen darüber, wie das CIO Konflikte regelt und die Unabhängigkeit seiner Anlagebeurteilungen, des Publikationsangebots, des Research sowie der Ratingmethoden aufrechterhält, finden Sie unter www.ubs.com/research-methodology. Weitere Informationen über die jeweiligen Autoren dieser und anderer CIO-Publikationen, auf die in diesem Bericht verwiesen wird, sowie Kopien von vergangenen Berichten zu diesem Thema können Sie bei Ihrem Kundenberater bestellen.
Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien: Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Portfolioaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen je nach der Region unterschiedlich an und integrieren die Ergebnisse auf verschiedene Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Portfolios, das ESG-Faktoren oder Erwägungen des nachhaltigen Investierens einbezieht, sind unter Umständen geringer oder höher als die eines Portfolios, bei dem UBS keine ESG-Faktoren, Ausschlusskriterien oder anderen Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Zudem kann ein solches Portfolio Unterschiede hinsichtlich der Anlagechancen aufweisen.
Externe Vermögensverwalter / Externe Finanzberater: Für den Fall, dass dieses Research oder die Publikation an einen externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausgegeben wird, untersagt UBS dem externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausdrücklich, diese an ihre Kunden und / oder Dritte weiterzugeben beziehungsweise zur Verfügung zu stellen.

USA: Diese Publikation darf weder in den USA noch an «US persons» verteilt werden.
Länderinformationen finden Sie unter ubs.com/cio-country-disclaimer-gr oder fragen Sie Ihren Kundenberater nach vollständigen Risikoinformationen.

Zusatz-Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management

Dieses Dokument erhalten Sie in Ihrer Eigenschaft als Kunde von Credit Suisse Wealth Management. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäss der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, auf die Sie an Ihrem Domizil über die offizielle Website der Credit Suisse zugreifen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen senden zu können, ist die UBS Group AG berechtigt, Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten zu verarbeiten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse), bis Sie uns mitteilen, dass Sie diese Unterlagen nicht mehr erhalten möchten. Sie können die Zusendung dieser Unterlagen jederzeit durch Mitteilung an Ihren Relationship Manager widerrufen.
Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und /oder abhängig von der lokalen Einheit der Credit Suisse, von der Sie diesen Bericht erhalten, wird dieser Bericht von UBS Switzerland AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassenen und regulierten Unternehmen.
Fassung B/2026. CIO82652744
© UBS 2026. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen bzw. nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.